ADAC/GDV Fachveranstaltung „Verkehrsberuhigung in Geschäftsstraßen – Shared Space in der kommunalen Praxis“

am 1. März 2011 im Frankfurter Messeturm

ADAC Akzeptanzuntersuchung

Ronald Winkler, ADAC e.V.

Befragung November/Dezember 2010

Befragte nach Orten
Bohmte:173
Hamburg: 201
Mönchengladbach: 191

Befragte nach Verkehrsteilnahme
Autofahrer: 207
Fußgänger: 137
Radfahrer: 115
Geschäftsleute: 106





Fragebogen

Frage 1: Verkehrsraum			
Die Fortbewegung empfinde ich hier	***angenehm***	*O O O O O O*	***stressig***
Die Gestaltung der Straße finde ich	***attraktiv***	*O O O O O O*	***unattraktiv***
Die Breite meiner Wege finde ich	***großzügig***	*O O O O O O*	***zu schmal***
Den Aufenthalt hier empfinde ich als	***angenehm***	*O O O O O O*	***stressig***
Frage 2: Verkehrsfluss			
Meine Ziele erreiche ich	***schneller***	*O O O O O O*	***langsamer***
Die Zuordnung der Verkehrsflächen ist	***eindeutig***	*O O O O O O*	***unverständlich***
Das Verkehrsaufkommen ist	***verträglich***	*O O O O O O*	***belastend***
Frage 3 Verkehrssicherheit			
Das Überqueren der Straße finde ich	***sicher***	*O O O O O O*	***gefährlich***
Die Fahrgeschwindigkeiten sind	***angepasst***	*O O O O O O*	***zu schnell***
Die Angst zu kollidieren/ zu stolpern ist	***groß***	*O O O O O O*	***groß***
Frage 4: Verkehrsverhalten			
Autofahrer verhalten sich	***rücksichtsvoll***	*O O O O O O*	***rücksichtslos***
Radfahrer verhalten sich	***rücksichtsvoll***	*O O O O O O*	***rücksichtslos***
Fußgänger verhalten sich	***rücksichtsvoll***	*O O O O O O*	***rücksichtslos***

Zusatzmerkmale
Geschlecht
Alter (nach Altersklassen)
Art der Verkehrsbeteiligung (zuzüglich Gewerbetreibende)
Aufenthaltshäufigkeit

Bremer Straße (Bohmte)

Ortsdurchfahrt mit Rechts-vor-Links-Regelung und völligem Verzicht auf Beschilderung

Straßentyp: Dörfliche Hauptstraße

Zul. Geschwindigkeit: 50 km/h (Lkw 30 km/h)

Fahrbahn: 5,80 m / Gehweg 1,50 - 2,50 m

Streckenlänge: 400 m

DTV: 12.500 Kfz + 1.000 Lkw

Separation durch: Pflasterrinnen, Lichtmasten

Parken: Senkrechtparken auf privaten Flächen

Randbebauung: 1-2 Vollgeschosse

Nutzung: Wohnen + Einzelhandel





Neuer Wall (Hamburg)

Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich mit Zeichen 220 (Einbahnstraße); Business-Improvement-District

Straßentyp: Quartiersstraße

Zul. Geschwindigkeit: 20 km/h

Fahrbahn: 3,50 m / Gehweg: 3,55 - 4,10 m

Streckenlänge: 500 m

DTV: 3.000 Kfz (in 2004 vor dem Umbau)

Separation durch: Bord (3 cm), Belagswechsel

Parken: Einseitiger Längsparkstreifen (2,5 m)

Randbebauung: 5 Vollgeschosse

Nutzung: Einzelhandel + Dienstleistung





Stresemannstraße (Mönchengladbach)

Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich mit VZ 250 (Verbot für Fahrzeuge aller Art) und ZZ „Anlieger frei“ und „Radfahrer frei“

Straßentyp: Hauptgeschäftsstraße

Zul. Geschwindigkeit: 20 km/h

Fahrbahn: 6,50 m / Gehweg: 7,40 m

Streckenlänge: 400 m

DTV: 10.000 Kfz + 700 Busse + 20.000 Fg.

Separation durch: Gitter, Poller, Blumenkübel

Parken: nur auf markierten Flächen

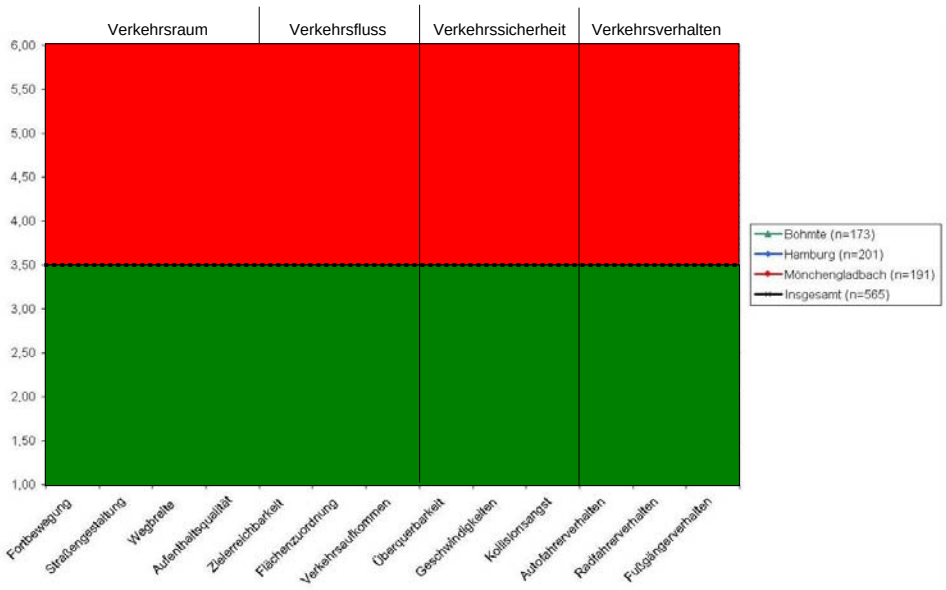
Randbebauung: 4-5 Vollgeschosse

Nutzung: Einzelhandel + Wohnen

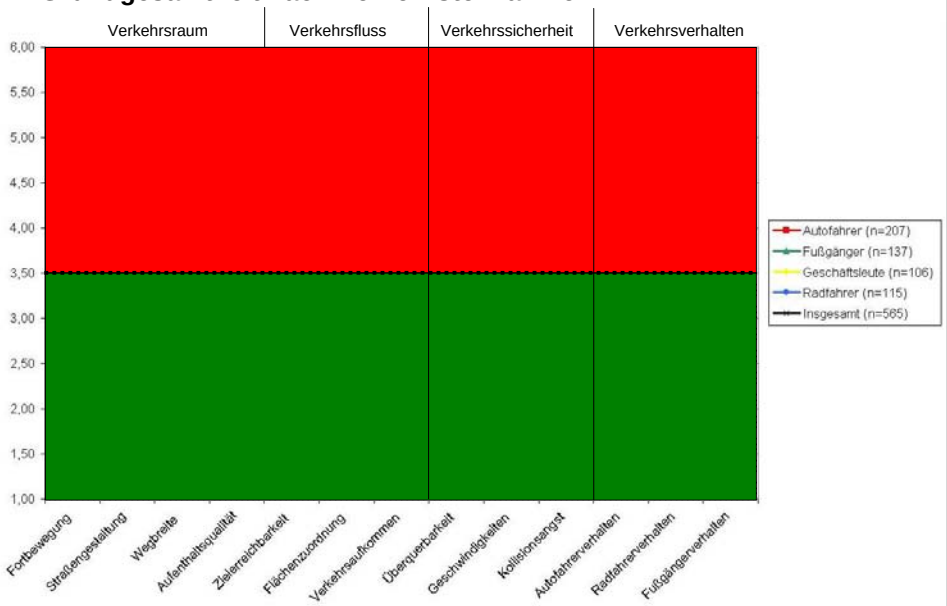


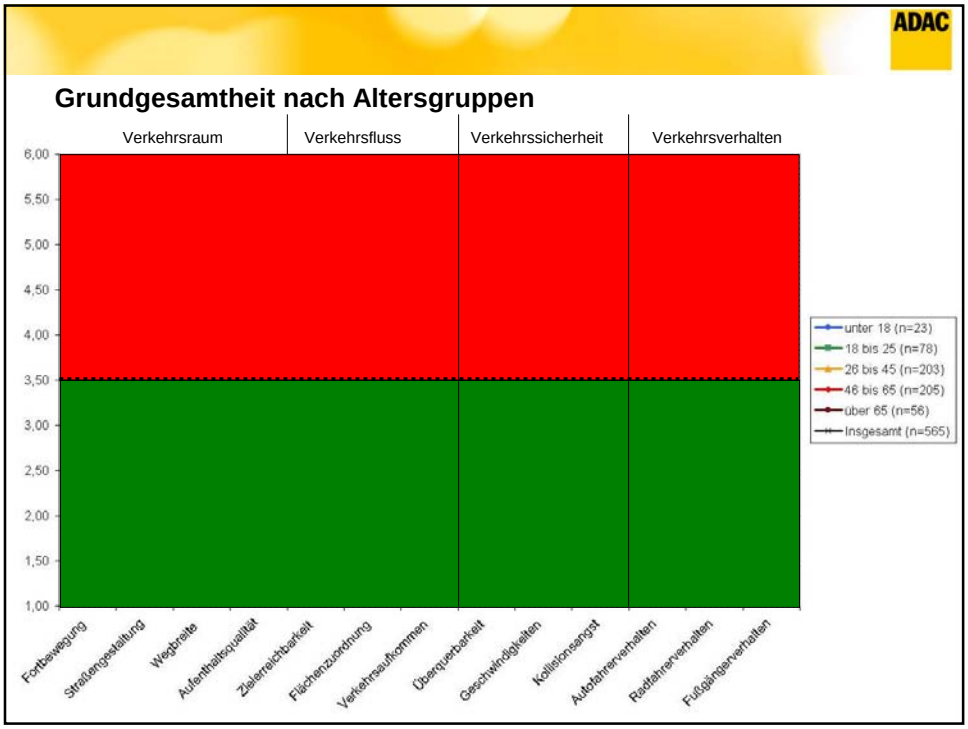


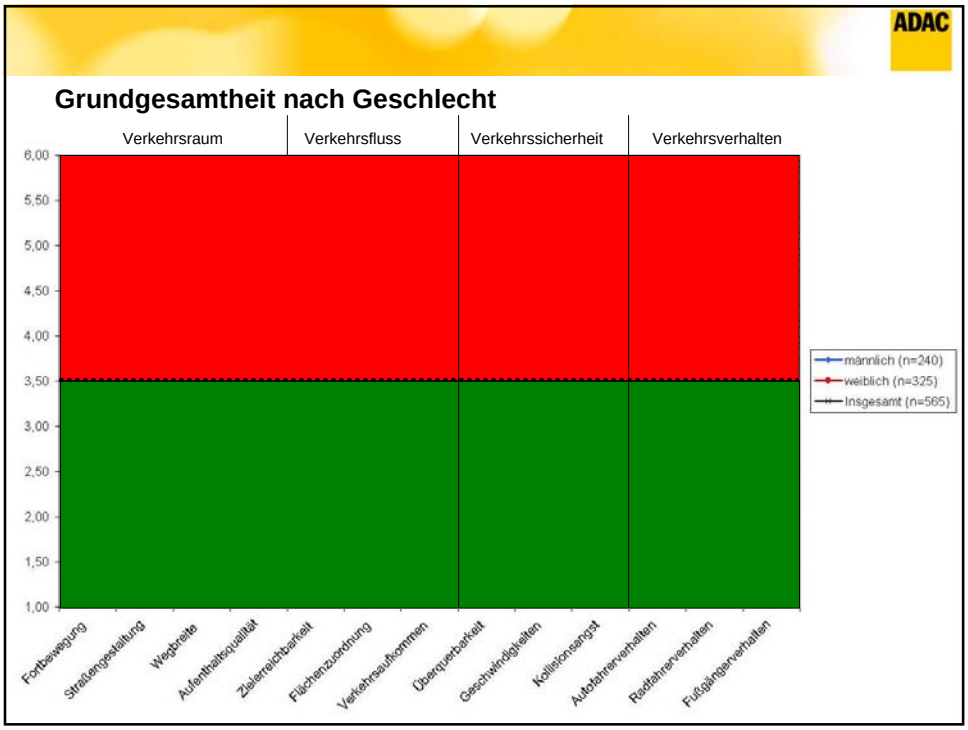
Grundgesamtheit nach Befragungsort

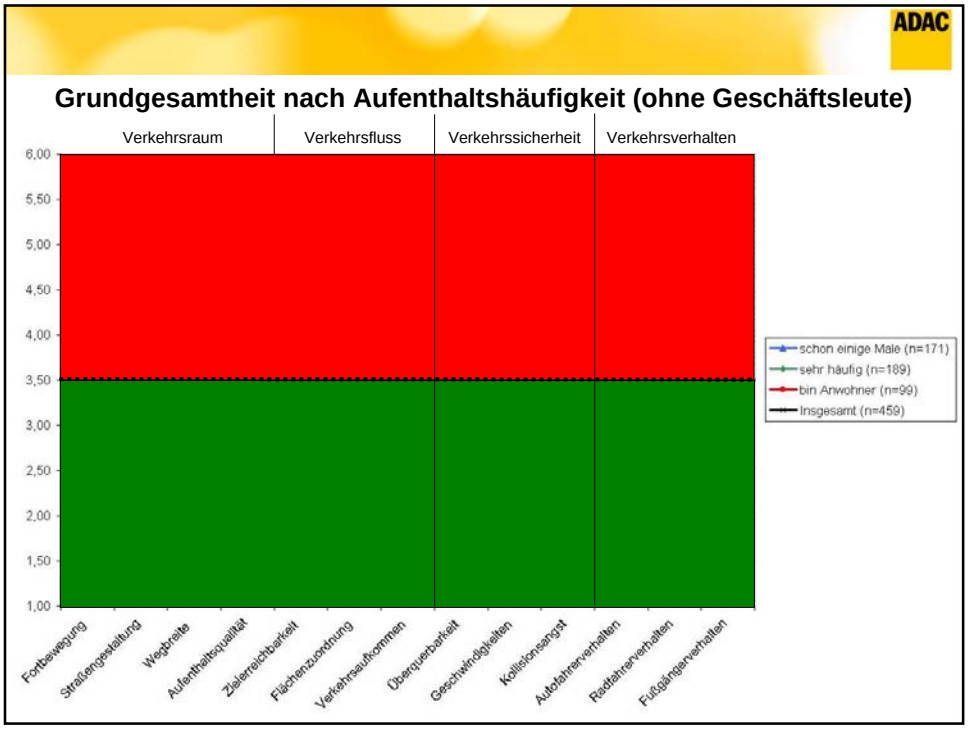


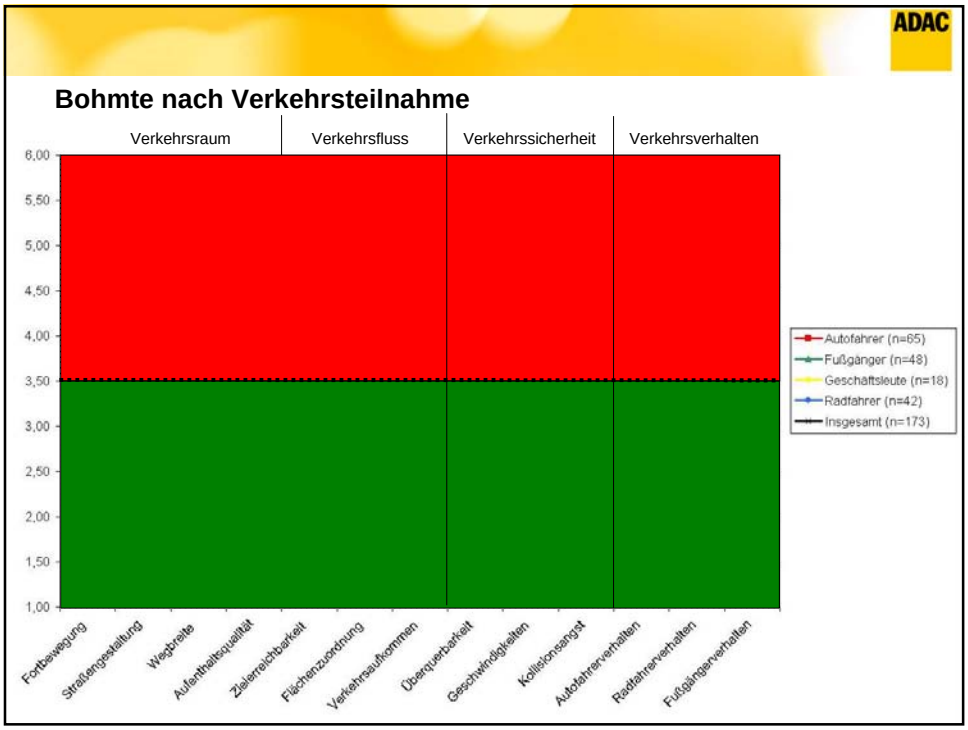
Grundgesamtheit nach Verkehrsteilnahme

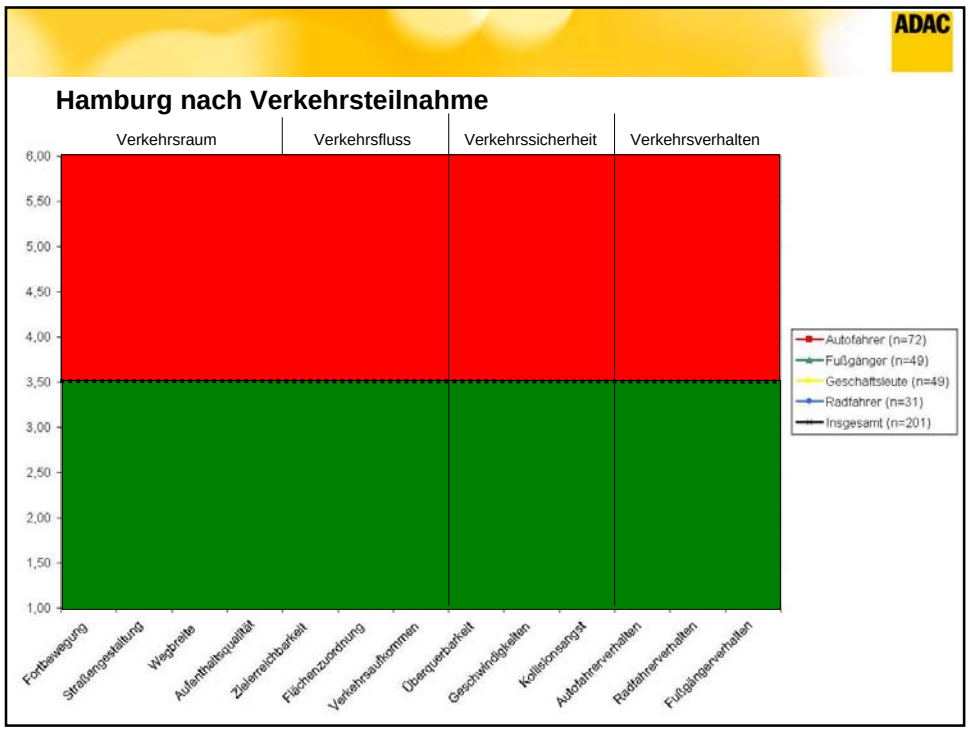


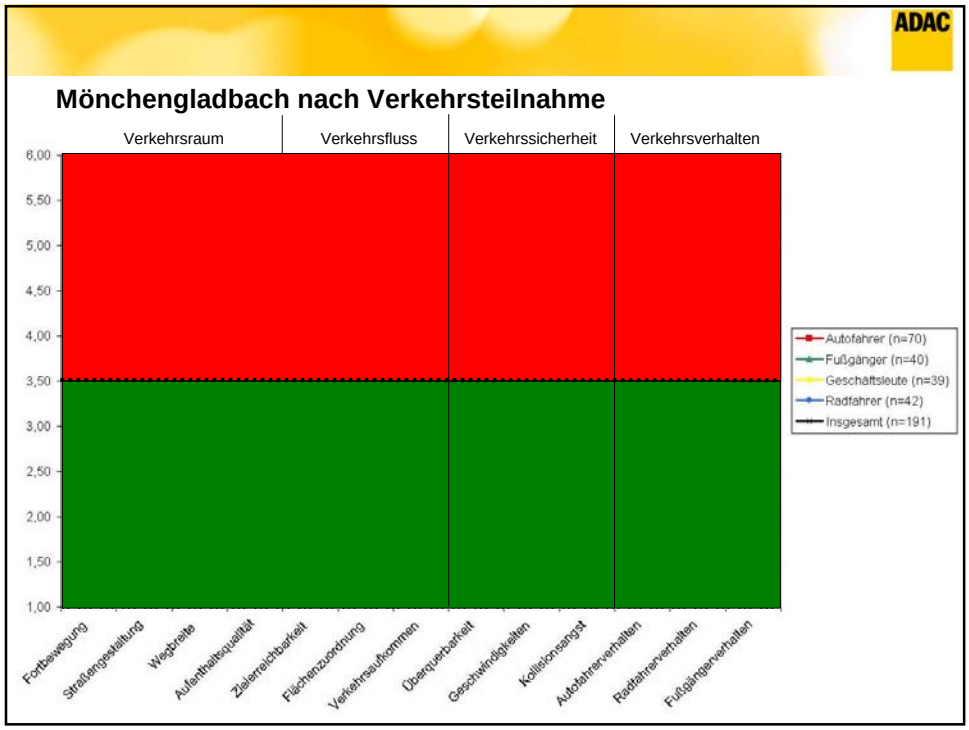

ADAC
Grundgesamtheit nach Altersgruppen
Verkehrsraum
Verkehrsfluss
Verkehrssicherheit
Verkehrsverhalten
6,00
5,50
5,00
4,50
4,00
3,50
3,00
2,50
2,00
1,50
1,00
unter 18 (n=23)
18 bis 25 (n=78)
26 bis 45 (n=203)
46 bis 65 (n=205)
über 65 (n=56)
Insgesamt (n=565)
Fortbewegung
Straßengestaltung
Wegbreite
Aufenthaltsqualität
Zielerreichbarkeit
Flächenzuordnung
Verkehrsaufkommen
Überquerbarkeit
Geschwindigkeiten
Kollisionsangst
Autofahrerverhalten
Radfahrerverhalten
Fußgängerverhalten


ADAC
Grundgesamtheit nach Geschlecht
Verkehrsraum
Verkehrsfluss
Verkehrssicherheit
Verkehrsverhalten
6,00
5,50
5,00
4,50
4,00
3,50
3,00
2,50
2,00
1,50
1,00
männlich (n=240)
weiblich (n=325)
Insgesamt (n=565)
Fortbewegung
Straßengestaltung
Wegbreite
Aufenthaltsqualität
Zielerreichbarkeit
Flächenzuordnung
Verkehrsaufkommen
Überquerbarkeit
Geschwindigkeiten
Kollisionsangst
Autofahrerverhalten
Radfahrerverhalten
Fußgängerverhalten


ADAC
Grundgesamtheit nach Aufenthaltshäufigkeit (ohne Geschäftsleute)
Verkehrsraum
Verkehrsfluss
Verkehrssicherheit
Verkehrsverhalten
6,00
5,50
5,00
4,50
4,00
3,50
3,00
2,50
2,00
1,50
1,00
schon einige Male (n=171)
sehr häufig (n=189)
bin Anwohner (n=99)
Insgesamt (n=459)
Fortbewegung
Straßengestaltung
Wegbreite
Aufenthaltsqualität
Zielerreichbarkeit
Flächenzuordnung
Verkehrsaufkommen
Überquerbarkeit
Geschwindigkeiten
Kollisionsangst
Autofahrerverhalten
Radfahrerverhalten
Fußgängerverhalten


ADAC
Bohmte nach Verkehrsteilnahme
Verkehrsraum
Verkehrsfluss
Verkehrssicherheit
Verkehrsverhalten
6,00
5,50
5,00
4,50
4,00
3,50
3,00
2,50
2,00
1,50
1,00
Autofahrer (n=65)
Fußgänger (n=48)
Geschäftsleute (n=18)
Radfahrer (n=42)
Insgesamt (n=173)
Fortbewegung
Straßengestaltung
Wegbreite
Aufenthaltsqualität
Zielerreichbarkeit
Flächenzuordnung
Verkehrsaufkommen
Überquerbarkeit
Geschwindigkeiten
Kollisionsangst
Autofahrerverhalten
Radfahrerverhalten
Fußgängerverhalten


ADAC
Hamburg nach Verkehrsteilnahme
Verkehrsraum
Verkehrsfluss
Verkehrssicherheit
Verkehrsverhalten
6,00
5,50
5,00
4,50
4,00
3,50
3,00
2,50
2,00
1,50
1,00
Autofahrer (n=72)
Fußgänger (n=49)
Geschäftsleute (n=49)
Radfahrer (n=31)
Insgesamt (n=201)
Fortbewegung
Straßengestaltung
Wegbreite
Aufenthaltsqualität
Zielerreichbarkeit
Flächenzuordnung
Verkehrsaufkommen
Überquerbarkeit
Geschwindigkeiten
Kollisionsangst
Autofahrerverhalten
Radfahrerverhalten
Fußgängerverhalten


ADAC
Mönchengladbach nach Verkehrsteilnahme
Verkehrsraum
Verkehrsfluss
Verkehrssicherheit
Verkehrsverhalten
6,00
5,50
5,00
4,50
4,00
3,50
3,00
2,50
2,00
1,50
1,00
Autofahrer (n=70)
Fußgänger (n=40)
Geschäftsleute (n=39)
Radfahrer (n=42)
Insgesamt (n=191)
Fortbewegung
Straßengestaltung
Wegbreite
Aufenthaltsqualität
Zielerreichbarkeit
Flächenzuordnung
Verkehrsaufkommen
Überquerbarkeit
Geschwindigkeiten
Kollisionsangst
Autofahrerverhalten
Radfahrerverhalten
Fußgängerverhalten

Zusammenfassung

- Grundsätzlich positive Beurteilung der Umsetzungen in allen drei Orten.
- Höchste Zustimmung beim „Verkehrsraum“, geringste beim „Verkehrsfluss“.
- Radfahrer vergeben die schlechtesten Noten bei allen Faktoren und empfinden vor allem hohe Verkehrbelastungen als kritisch.
- Kinder und Jugendliche sehen vor allem hohe Geschwindigkeiten als Problem.
- Frauen und Männer beurteilen die Maßnahmen nahezu identisch.
- Anwohner bewerten den Faktor „Verkehrsfluss“ kritischer als Besucher.
- Bohmte hat in erster Linie ein „Geschwindigkeitsproblem“. Radfahrer fühlen sich dort sehr wohl, weil sie – von Fußgängern geduldet – die Hälfte des Seitenraumes für sich beanspruchen können.
- Hamburg ist Spitzenreiter bei der Verkehrssicherheit. Dazu trägt primär eine gute Straßenraumgestaltung mit breiten Gehwegen bei. Radfahrer haben ein Problem mit der Fahrbahnbreite, Autofahrer mit dem Parken.
- Mönchengladbach bietet die autofahrerfreundlichste Straßenraumgestaltung. Darunter leiden v.a. Radfahrer, die ein hohes Verkehrsaufkommen, hohe Kfz-Geschwindigkeiten und ein schlechtes Autofahrerverhalten bemängeln.

ADAC-Position: Shared Space-Konzepte sind im Einzelfall vertretbar, wenn

Nachweise erbracht für

- Problemdruck (starker linearer oder flächiger Fußgänger-Querungsbedarf, städtebauliche oder funktionale Mängel)
- Leistungsfähigkeit, Verkehrssicherheit, Parkraumangebot

Bereiche korrekt geplant und gebaut

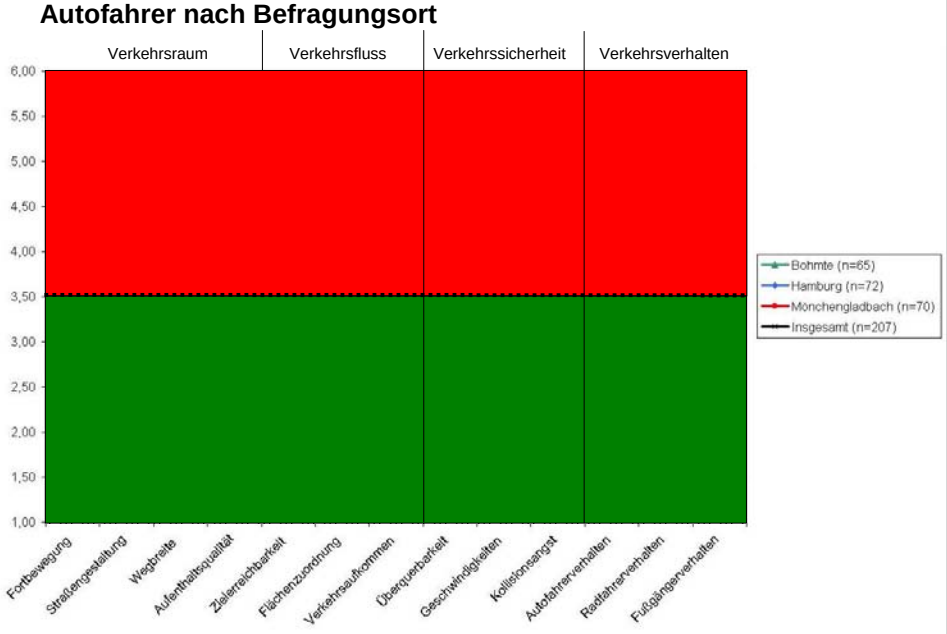
- Verkehrsflächen weich separiert
- Seitenräume ausreichend dimensioniert
- Geschwindigkeit auf verträgliches Niveau begrenzt
- Streckenlänge möglichst kurz gehalten
- Gute Sichtbeziehungen hergestellt
- Stellplätze im nahen Umfeld bereitgestellt
- Angebote für mobilitätseingeschränkte Personen geschaffen
- Bürger am Planungsprozess intensiv beteiligt

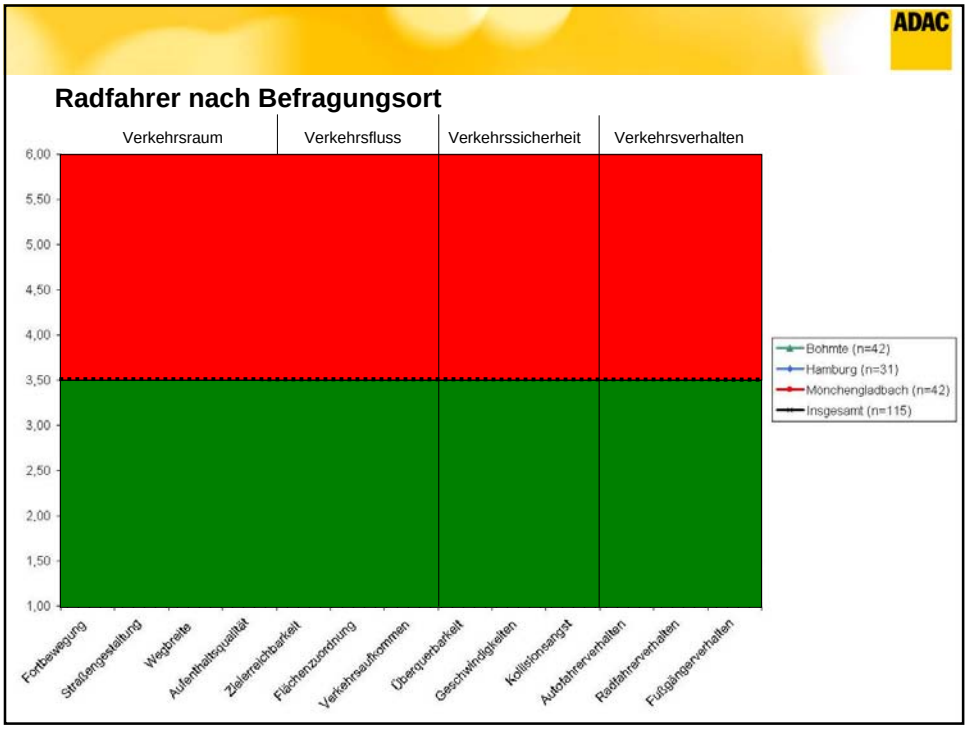
Offene Fragen geklärt

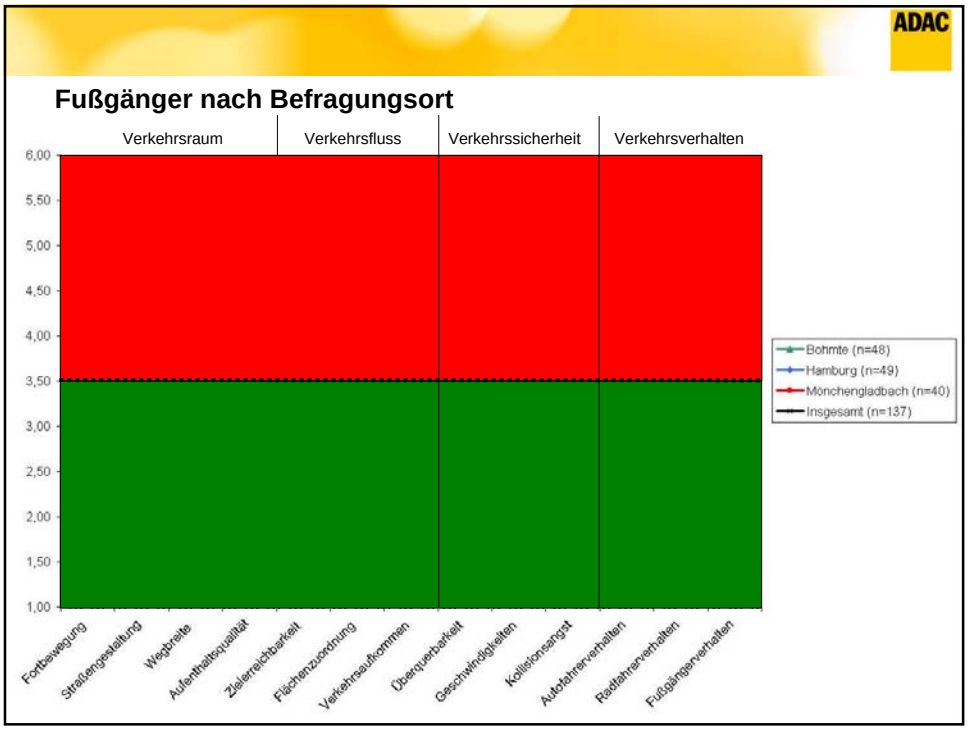
- Verträglichkeit der Verkehrsbelastung für alle Verkehrsteilnehmer
- Notwendigkeit gesicherter Querungsanlagen für Fußgänger
- Verkehrsrechtliche Einordnung als Verkehrsberuhigter (Geschäfts-)Bereich

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

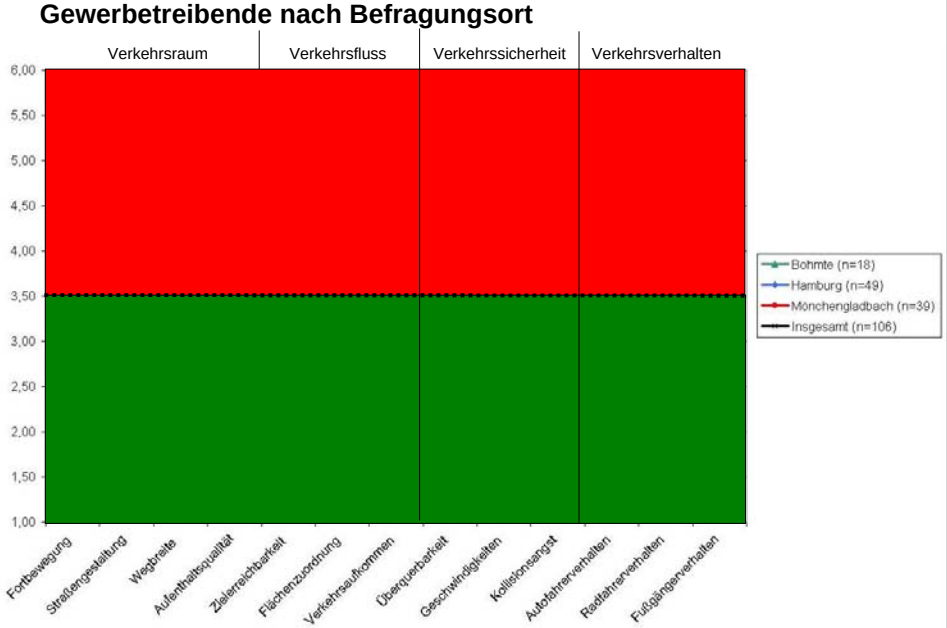
Autofahrer nach Befragungsort



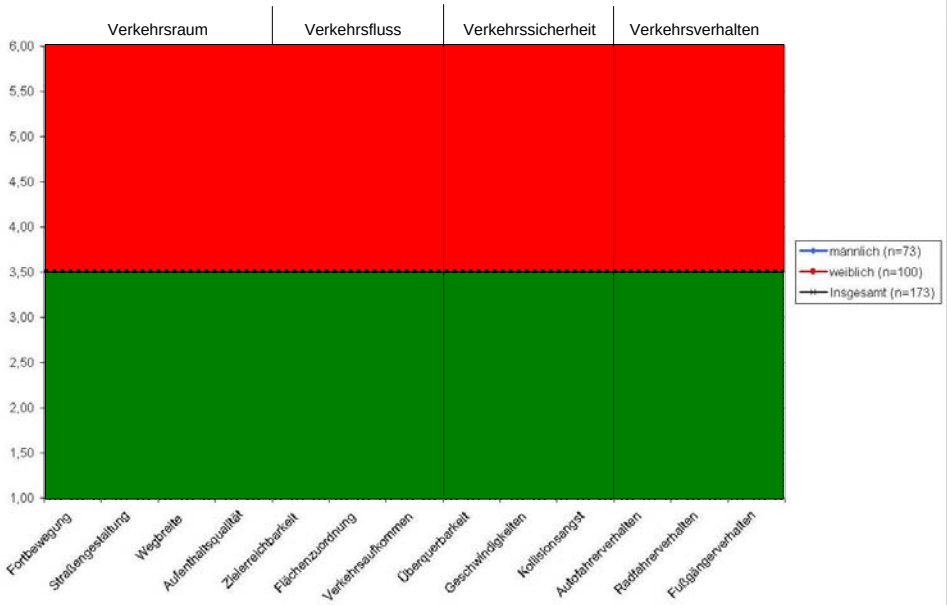

ADAC
Radfahrer nach Befragungsort
Verkehrsraum
Verkehrsfluss
Verkehrssicherheit
Verkehrsverhalten
6,00
5,50
5,00
4,50
4,00
3,50
3,00
2,50
2,00
1,50
1,00
Bohmte (n=42)
Hamburg (n=31)
Mönchengladbach (n=42)
Insgesamt (n=115)
Fortbewegung
Straßengestaltung
Wegbreite
Aufenthaltsqualität
Zielerreichbarkeit
Flächenzuordnung
Verkehrsaufkommen
Überquerbarkeit
Geschwindigkeiten
Kollisionsangst
Autofahrerverhalten
Radfahrerverhalten
Fußgängerverhalten

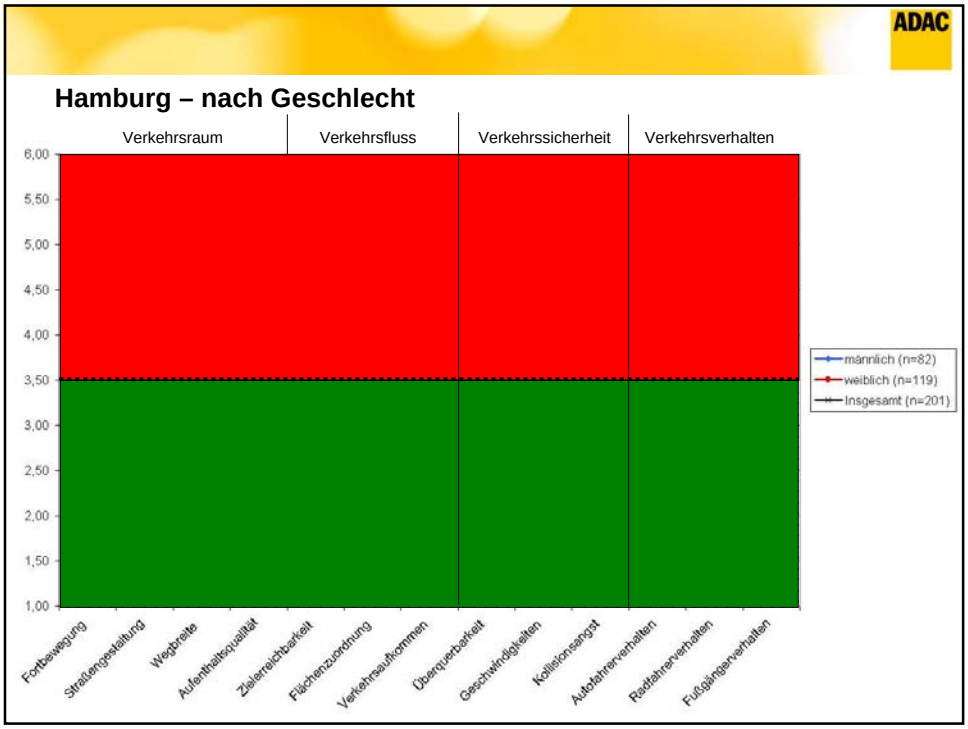

ADAC
Fußgänger nach Befragungsort
Verkehrsraum
Verkehrsfluss
Verkehrssicherheit
Verkehrsverhalten
6,00
5,50
5,00
4,50
4,00
3,50
3,00
2,50
2,00
1,50
1,00
Bohmte (n=48)
Hamburg (n=49)
Mönchengladbach (n=40)
Insgesamt (n=137)
Fortbewegung
Straßengestaltung
Wegbreite
Aufenthaltsqualität
Zielerreichbarkeit
Flächenzuordnung
Verkehrsaufkommen
Überquerbarkeit
Geschwindigkeiten
Kollisionsangst
Autofahrerverhalten
Radfahrerverhalten
Fußgängerverhalten

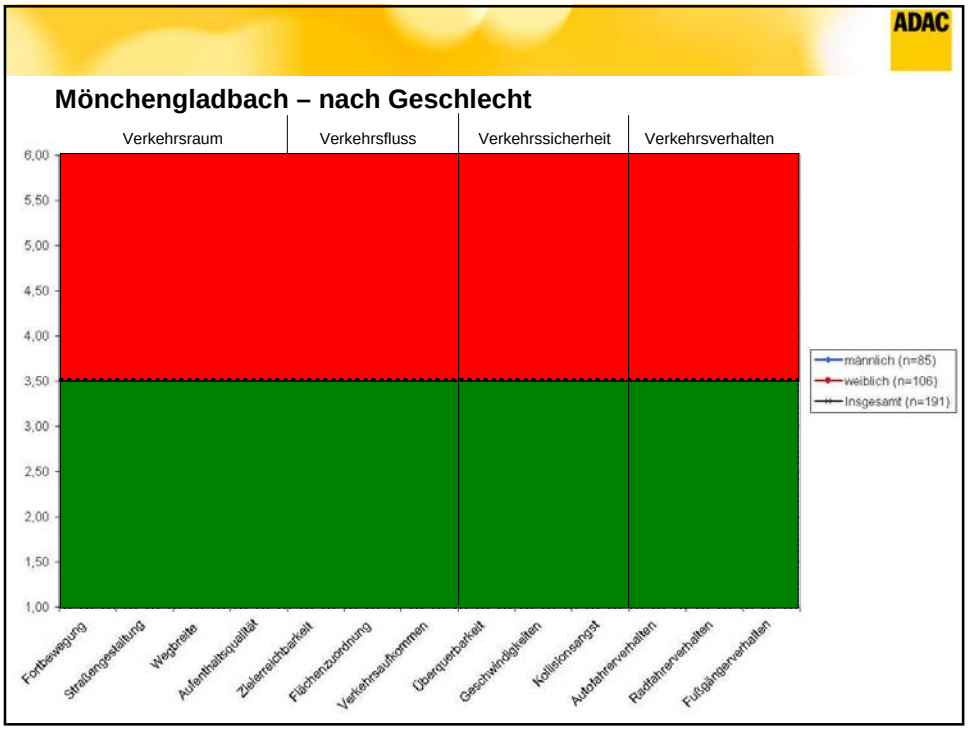
Gewerbetreibende nach Befragungsort



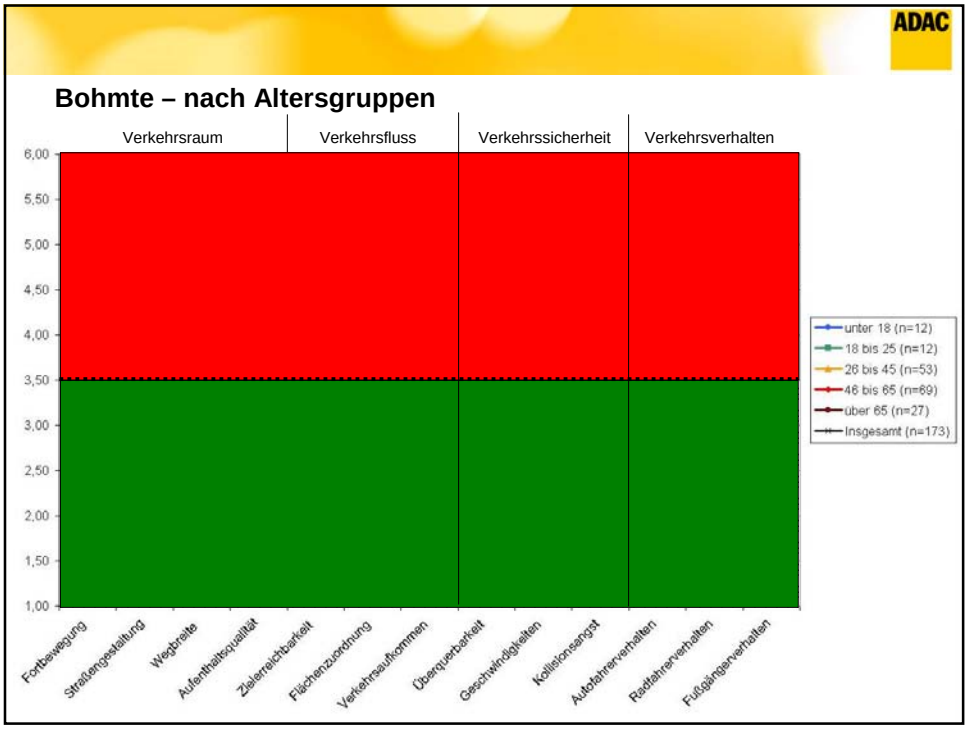
Bohmte – nach Geschlecht



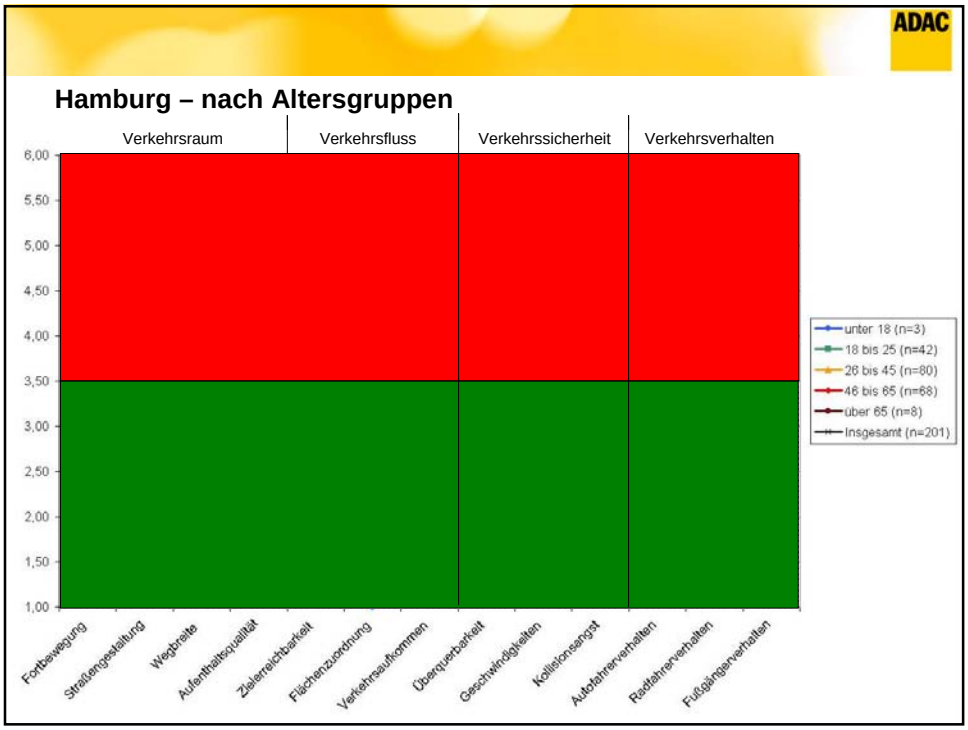

ADAC
Hamburg – nach Geschlecht
Verkehrsraum
Verkehrsfluss
Verkehrssicherheit
Verkehrsverhalten
6,00
5,50
5,00
4,50
4,00
3,50
3,00
2,50
2,00
1,50
1,00
männlich (n=82)
weiblich (n=119)
Insgesamt (n=201)
Fortbewegung
Straßengestaltung
Wegbreite
Aufenthaltsqualität
Zielerreichbarkeit
Flächenzuordnung
Verkehrsaufkommen
Überquerbarkeit
Geschwindigkeiten
Kollisionsangst
Autofahrerverhalten
Radfahrerverhalten
Fußgängerverhalten

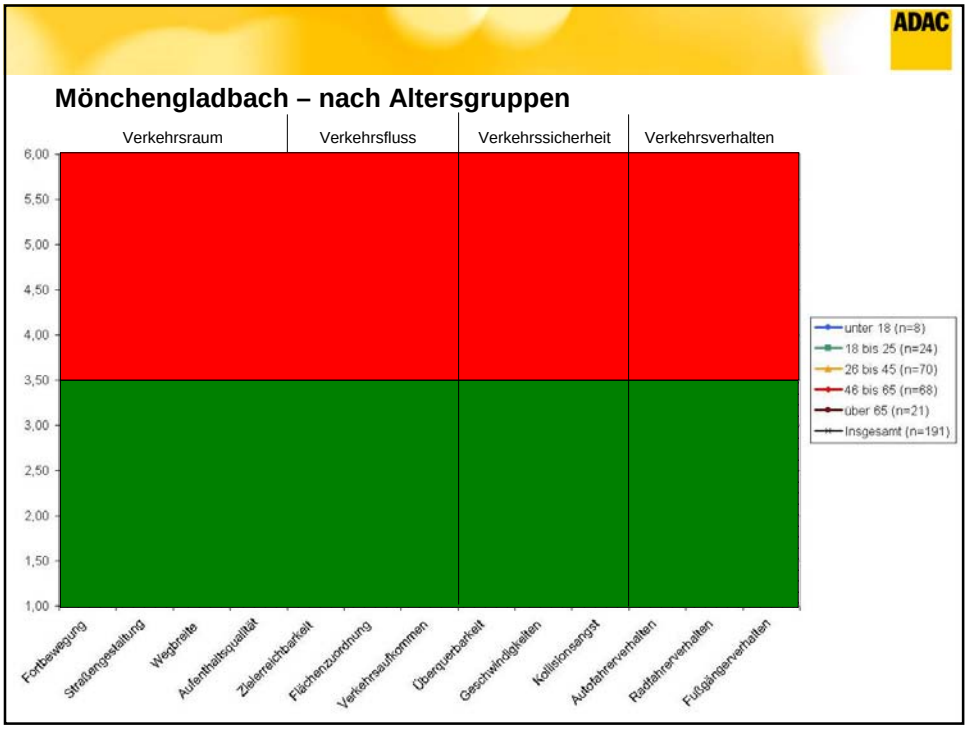

ADAC
Mönchengladbach – nach Geschlecht
Verkehrsraum
Verkehrsfluss
Verkehrssicherheit
Verkehrsverhalten
6,00
5,50
5,00
4,50
4,00
3,50
3,00
2,50
2,00
1,50
1,00
männlich (n=85)
weiblich (n=106)
Insgesamt (n=191)
Fortbewegung
Straßengestaltung
Wegbreite
Aufenthaltsqualität
Zielerreichbarkeit
Flächenzuordnung
Verkehrsaufkommen
Überquerbarkeit
Geschwindigkeiten
Kollisionsangst
Autofahrerverhalten
Radfahrerverhalten
Fußgängerverhalten

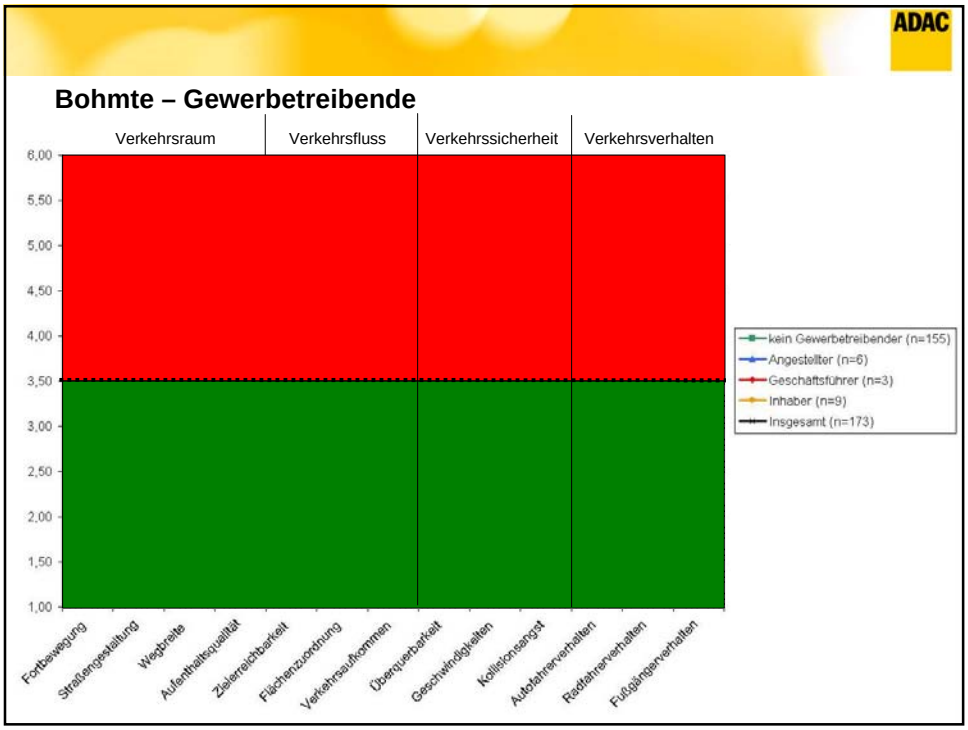
Bohmte – nach Altersgruppen

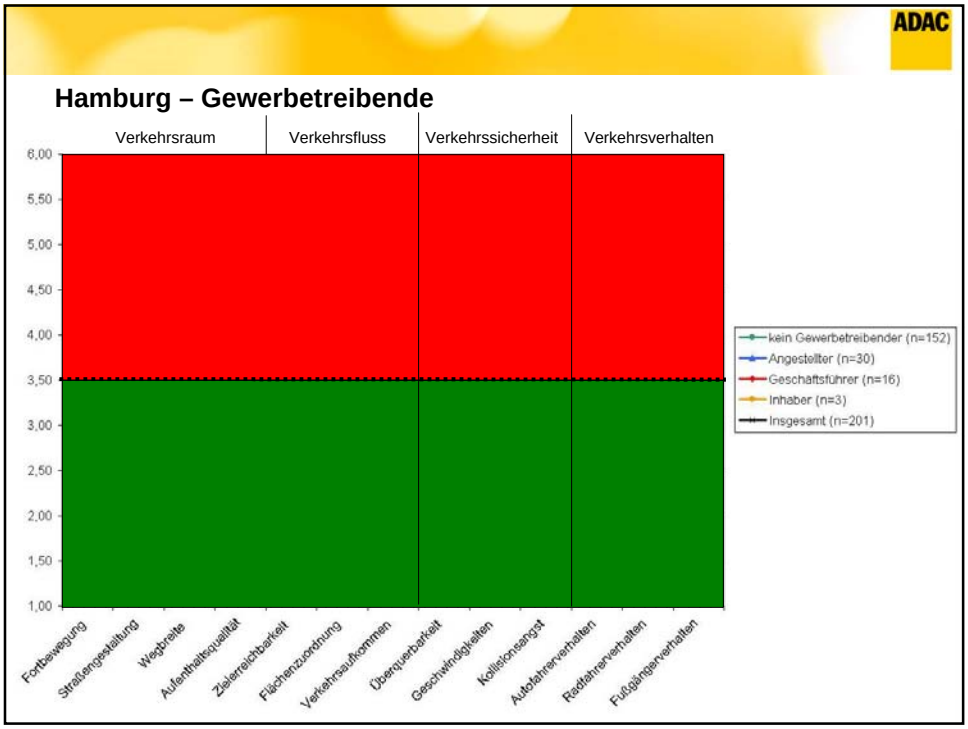


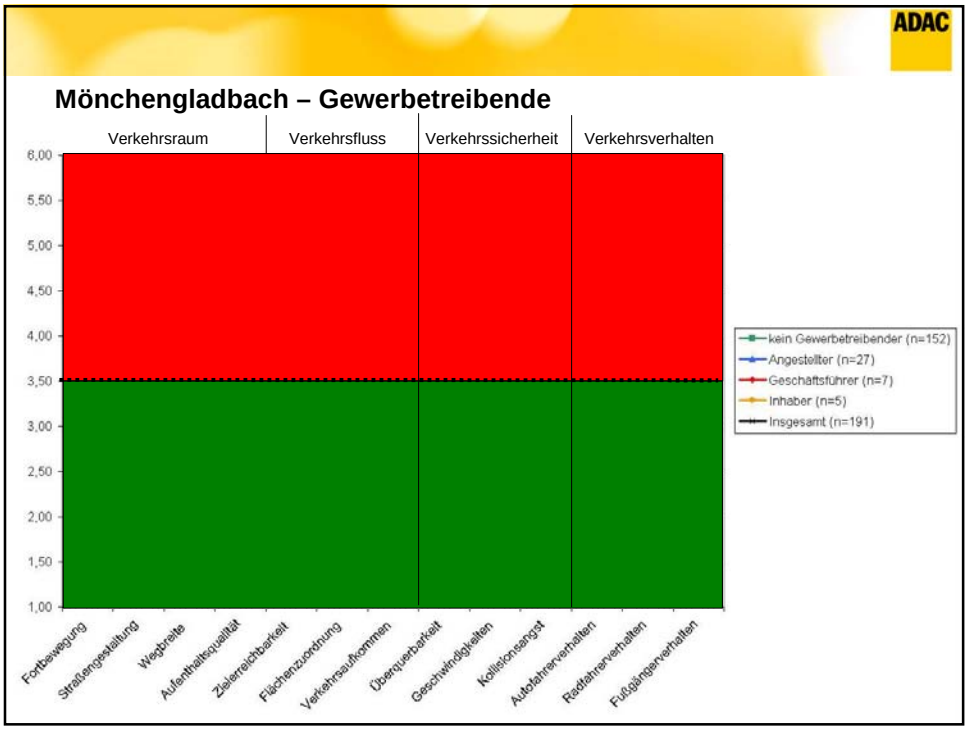
Hamburg – nach Altersgruppen




ADAC
Mönchengladbach – nach Altersgruppen
Verkehrsraum
Verkehrsfluss
Verkehrssicherheit
Verkehrsverhalten
6,00
5,50
5,00
4,50
4,00
3,50
3,00
2,50
2,00
1,50
1,00
unter 18 (n=8)
18 bis 25 (n=24)
26 bis 45 (n=70)
46 bis 65 (n=68)
über 65 (n=21)
Insgesamt (n=191)
Fortbewegung
Straßengestaltung
Wegbreite
Aufenthaltsqualität
Zielerreichbarkeit
Flächenzuordnung
Verkehrsaufkommen
Überquerbarkeit
Geschwindigkeiten
Kollisionsangst
Autofahrerverhalten
Radfahrerverhalten
Fußgängerverhalten


ADAC
Bohmte – Gewerbetreibende
Verkehrsraum
Verkehrsfluss
Verkehrssicherheit
Verkehrsverhalten
6,00
5,50
5,00
4,50
4,00
3,50
3,00
2,50
2,00
1,50
1,00
kein Gewerbetreibender (n=155)
Angestellter (n=6)
Geschäftsführer (n=3)
Inhaber (n=9)
Insgesamt (n=173)
Fortbewegung
Straßengestaltung
Wegbreite
Aufenthaltsqualität
Zielerreichbarkeit
Flächenzuordnung
Verkehrsaufkommen
Überquerbarkeit
Geschwindigkeiten
Kollisionsangst
Autofahrerverhalten
Radfahrerverhalten
Fußgängerverhalten


ADAC
Hamburg – Gewerbetreibende
Verkehrsraum
Verkehrsfluss
Verkehrssicherheit
Verkehrsverhalten
6,00
5,50
5,00
4,50
4,00
3,50
3,00
2,50
2,00
1,50
1,00
Fortbewegung
Straßengestaltung
Wegbreite
Aufenthaltsqualität
Zielerreichbarkeit
Flächenzuordnung
Verkehrsaufkommen
Überquerbarkeit
Geschwindigkeiten
Kollisionsangst
Autofahrerverhalten
Radfahrerverhalten
Fußgängerverhalten
kein Gewerbetreibender (n=152)
Angestellter (n=30)
Geschäftsführer (n=16)
Inhaber (n=3)
Insgesamt (n=201)


ADAC
Mönchengladbach – Gewerbetreibende
Verkehrsraum
Verkehrsfluss
Verkehrssicherheit
Verkehrsverhalten
6,00
5,50
5,00
4,50
4,00
3,50
3,00
2,50
2,00
1,50
1,00
Fortbewegung
Straßengestaltung
Wegbreite
Aufenthaltsqualität
Zielerreichbarkeit
Flächenzuordnung
Verkehrsaufkommen
Überquerbarkeit
Geschwindigkeiten
Kollisionsangst
Autofahrerverhalten
Radfahrerverhalten
Fußgängerverhalten
kein Gewerbetreibender (n=152)
Angestellter (n=27)
Geschäftsführer (n=7)
Inhaber (n=5)
Insgesamt (n=191)